

Die IBM Maximo-Roadmap: Ihre Bedeutung für das Enterprise Asset Management



Inhalt

- 2 *Umfassende Asset-Management-Lösungen***
- 4 *Die EAM-Roadmap***
- 5 *Höhere Entwicklungsinvestitionen***
- 6 *Ständig schnellere Bereitstellung***
- 7 *Erweiterte Reichweite und Unterstützung***
- 7 *Zusammenfassung***
- 8 *Weitere Informationen***
- 8 *Tivoli-Software von IBM***

Umfassende Asset-Management-Lösungen

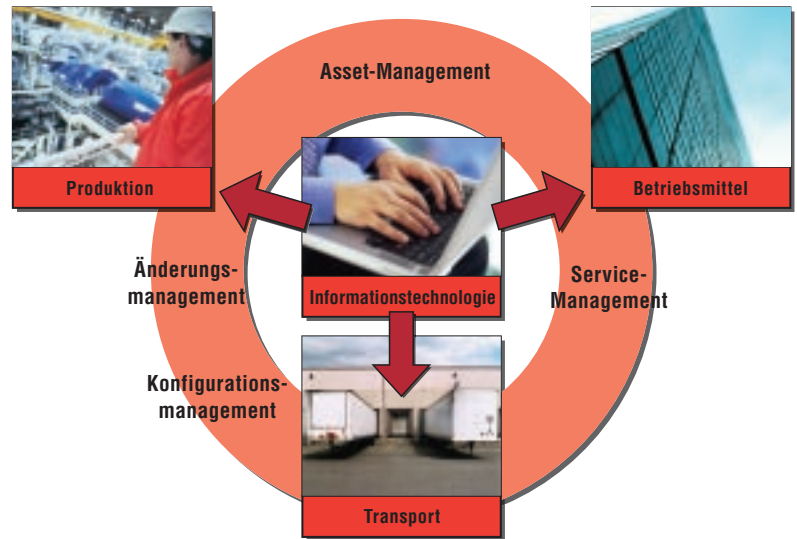
Da Unternehmensassets zunehmend von Technologie abhängig sind, suchen viele Unternehmen nach Möglichkeiten, deren Bedienung und Verwaltung zu konsolidieren. Sie erkennen die Synergieeffekte, die die kombinierte Verwaltung von Betriebs- und IT-Assets mit sich bringt. Dies betrifft insbesondere die IT-Infrastruktur, die die Verwaltung und Steuerung der operativen Assets unterstützt. Die Bereitstellung und der Betrieb mehrerer Softwarelösungen zur Verwaltung unterschiedlicher Assetarten aus Produktion, Betrieb und IT verursachen hohe Kosten und behindern eine Innovation der Geschäftsprozesse. Um sich dieser Aufgabe zu stellen, sind IBM und MRO Software eine Kooperation eingegangen. Beide Unternehmen bringen spezifisches Know-how im Asset-Management ein: IBM verfügt über umfassende Erfahrung in der Verwaltung von IT-Assets, MRO Software unterstützt seit Langem operative Assets über die Maximo-Produktlinie. Diese vereinten Kräfte sollen genutzt werden, um sicherzustellen, dass Maximo weiterhin geschäftlichen Nutzen für alle Assetkategorien liefert.

Um den Verwaltungskomfort zu verbessern, nehmen viele operative Assets IT-Attribute an, z. B. Mikroprozessoren, Betriebssysteme und IP-Adressen. Generatoren mit IT-Einbindung, Leistungsmesser und Instrumente werden zunehmend vernetzt und durch IT-Software verwaltet. Weil sie sich wie IT-Assets verhalten, ergibt sich die Gelegenheit, IT-Geschäftsprozesse wie Softwareverteilung und Programmkorrekturverwaltung im Werkstattbereich zu nutzen, um das gesamte Asset-Management zu verbessern. Durch die Übernahme von MRO Software wird IBM diesem Bedarf gerecht: Den Kunden wird ein konsistenteres und umfassenderes Paket von Asset-Management-Lösungen zur Verfügung gestellt.

Diese Übernahme nutzt die Stärken beider Unternehmen dazu, optimales Betriebsressourcenmanagement, IT-Asset-Management (ITAM) und Service-Management zu vereinigen. IBM und MRO Software stellen Geschäftsprozesse zur Unterstützung aller Assetkategorien bereit – Produktion, IT, Betriebsmittel und Transport. Ein ganzheitlicher Ansatz zur Verwaltung dieser verschiedenen Assetarten ist für IBM der Schlüssel zu einer erfolgreichen Strategie des Enterprise Asset Management (EAM).



Abbildung 1: Vereinigung von EAM, ITAM und Service-Management



IBM wird die Angebote des Maximo-Asset- und Service-Managements von MRO Software mit den Leistungsmerkmalen des Software- und Service-Managements von IBM Tivoli und der Erfahrung des Asset-Managements von IBM Global Services verbinden. Sowohl Maximo als auch Tivoli verwenden bewährte Technologien, die auf offenen Standards und auf Interoperabilität basieren. Maximos Stärken im Betriebsressourcenmanagement und seine integrierte Plattform ergänzen die Stärken von Tivoli in Bezug auf ITAM. Das kombinierte Softwareportfolio von Maximo und Tivoli bietet dem Kunden eine zentrale Quelle für die Verwaltung weiterer operativer Assets und IT-Assets, besonders für das Service-Management.

Die IBM Strategie, im Markt des Service-Managements zu expandieren, passt gut zu den sofort einsatzfähigen Lösungen von Maximo. Die kombinierten Stärken von IBM und MRO Software ermöglichen ein integriertes Paket von Lösungen für unternehmensweite Asset-Management- und Service-Management-Prozesse, die Aufgaben assetübergreifend standardisieren und das Service-Management effektiver gestalten. Durch diesen Ansatz können viele geläufige Prozesse und Verfahren für Assets innerhalb und außerhalb der IT optimiert werden: Zusammenarbeit, Auftragsmanagement, Kostenzuordnung, Benachrichtigung und Eskalierung, Prozessautomation und Unternehmens-Service-Management. Für Unternehmen, die mehrere Kategorien von Assets und anderen Ressourcen verwalten, stellt die konsolidierte, leistungsfähige IBM Plattform eine ideale Service-Management-Lösung dar, die im gesamten Unternehmen genutzt werden kann.



Diese erweiterte Plattform gewährleistet:

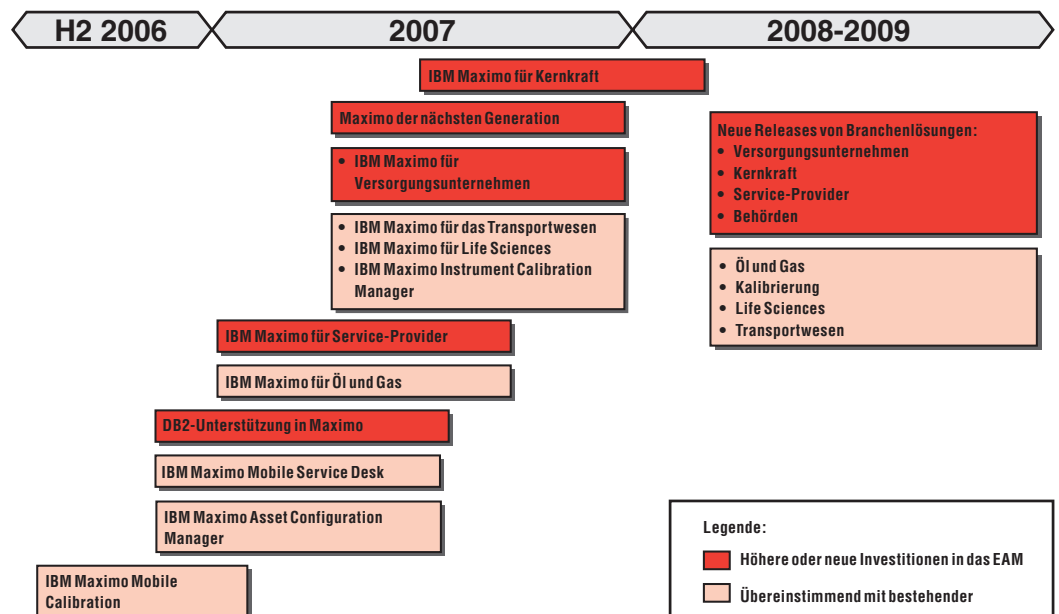
- Beschleunigte Wertschöpfung in den Märkten von EAM und IT-Service-Management (ITSM) durch schnelle Bereitstellung entscheidender Funktionen und neuer marktführender Lösungen.
- Kontinuierliche Verbesserungen auf der Grundlage von Kundenanforderungen.
- Größeren Investitionsschutz für die Kunden durch störungsfreiere Einführung neuer Leistungsmerkmale.

Die EAM-Roadmap

IBM verfügt bei der Implementierung von EAM-Lösungen für Kunden seit vielen Jahren über nachweisbare Erfolge. Diese Funktionalität erweitert IBM jetzt durch die Übernahme von MRO Software und durch höhere Investitionen in die Maximo-Produktentwicklung, indem die zentralen Asset-Management- und Service-Management-Funktionen ausgebaut werden. Ebenso dehnt das Unternehmen die Maximo-Funktionen für vertikale Branchen auf neue und bestehende Branchen aus und verbessert die Unterstützung der EAM-Kunden in Bezug auf Vertrieb und Services.

Abbildung 2 veranschaulicht die Maximo-Produktroadmap. Diese Roadmap legt den Schwerpunkt auf das EAM und ist Teil einer größeren Roadmap für Asset- und Service-Management, die die Funktionalitäten von Maximo und Tivoli zusammenführt. Der aktuelle IBM Entwicklungszeitplan zeigt die beschleunigte Verfügbarkeit der EAM-Strategie von IBM.

Abbildung 2: Die Maximo-EAM-Roadmap



Produkte, denen die höheren Investitionen zugutekommen, sind dunkelrot hervorgehoben, während Produktreleases, die mit der Roadmap aus der Zeit vor der Übernahme übereinstimmen, hellrot unterlegt sind. Höhere Investitionen sollen zu erweiterter Funktionalität und/oder zu schnellerer Produktbereitstellung für bestehende Lösungen führen sowie zu einer neuen Branchenlösung für Behörden.

Höhere Entwicklungsinvestitionen

IBM hat die Ressourcen für die Entwicklung zentraler Produkte und Branchenlösungen von Maximo erhöht; dabei wurden Technologie- und Branchenexperten einbezogen, die zur Entwicklung der Maximo-Plattform der nächsten Generation beitragen. Schlüsseltechnologien dieser Plattform:

- *Verbesserte serviceorientierte Architektur (SOA)*
- *Kontextabhängige Benutzeroberfläche zur dynamischen Änderung der Elemente auf einer Seite anhand der Daten eines Datensatzes*
- *Erweiterte Funktionen für das Implementierungsmanagement, die die Übertragung der Kundenkonfigurationen von der Entwicklung über den Test bis in die Produktionsumgebungen weiter automatisieren*

Darüber hinaus wird die Maximo-Plattform der nächsten Generation erweiterte Funktionen der zentralen Bestandteile des Asset-Managements bereitstellen, z. B.:

- *Ein erweitertes Assetmodell zur besseren Unterstützung komplexer linearer Assetanforderungen*
- *Erweiterte Arbeitsauftragsfunktionen, z. B. dynamisch erweiterbare Attribute, Statussteuerung für das Sequenz- und Abhängigkeitsmanagement sowie mehrere Assets pro Arbeitsauftrag*
- *Tivoli Configuration Manager, Process Manager und Service Catalog in Maximo für assetübergreifende Nutzung und unternehmensweites Service-Management*
- *Funktionen für die Lieferkette der Services zur Verwaltung interner und externer Serviceangebote*

Neue Investitionen in technisches und betriebliches Know-how für Maximo helfen dabei, den speziellen Anforderungen an das Asset-Management in bestimmten Branchen gerecht zu werden. Branchenkenner von IBM werden in die Maximo-Branchenlösungsteams aufgenommen, wo sie zusätzliche branchenspezifische Ressourcen zur Verfügung stellen, um die Bereitstellung zu beschleunigen und die Produktfunktionalität zu erweitern.



IBM Maximo für Behörden wird eine neue branchenspezifische Asset-Management-Lösung sein, die Leistungsmerkmale wie Immobilien- und Waffensystemmanagement bereitstellt. Auch das neue Release von IBM Maximo für Service-Provider steht kurz vor der Fertigstellung. Diese Lösung, die es externen Service-Providern ermöglicht, die Verwaltung der kundenseitigen Assets zu automatisieren, wird neue Leistungsmerkmale für das Kundenmanagement, das Service-Level-Management und die Rechnungsstellung für die Kunden aufweisen.

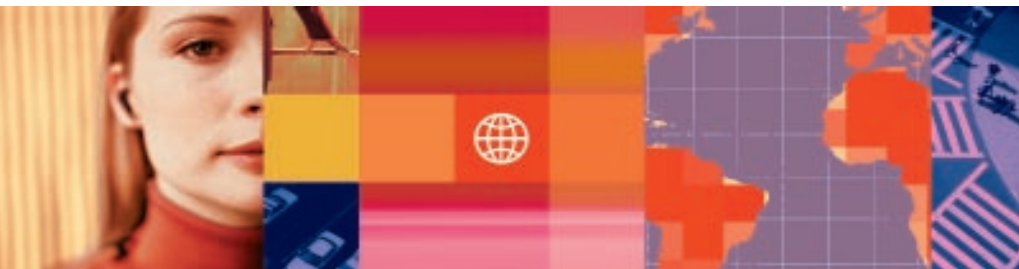
Weitere branchenspezifische Erweiterungen, deren Veröffentlichung bevorsteht:

- *Unterstützung für das geografische Informationssystem (GIS) in IBM Maximo für Versorgungsunternehmen*
- *Funktionen für Sicherheitsbereiche und Identifizierung sowie Unterstützung für das Standard Nuclear Performance Model (SNPM) in IBM Maximo für Kernkraft*

Die Produktreleases für die übrigen Branchenlösungen werden die Bereitstellungszeiträume aus der Zeit vor der Übernahme einhalten; zukünftige Releases von Maximo-Branchenlösungen werden noch mehr Funktionen bieten. IBM nutzt die kombinierten Stärken von Tivoli und MRO Software, um die EAM-Lösungen des Unternehmens zu differenzieren und so für weitere Branchen und Assetkategorien Wettbewerbsvorteile zu schaffen.

Ständig schnellere Bereitstellung

Aufgrund höherer Investitionen in Maximo und seine Branchenlösungen ist IBM in der Lage, neue Features weitaus schneller bereitzustellen. Die globalen technischen und betrieblichen Ressourcen von IBM erlauben es den Maximo-Entwicklungsteams, weltweit aus erstklassigen betrieblichen oder technischen Kenntnissen zu schöpfen. Die IBM Branchenexperten können in Maximo-Lösungen wertvolle, praxisnahe Einsichten sowie Strategien zur Eroberung neuer Märkte einfließen lassen. IBM Technikexperten helfen dabei, die Maximo-Plattform der nächsten Generation zu gestalten; vielfach geht es um innovative Technologien von heute, darunter serviceorientierte Architektur, Business Process Execution Language (BPEL), Web 2.0, Radio Frequency Identification (RFID) und mobile Netze.





Erweiterte Reichweite und Unterstützung

Die globale Beratungserfahrung von IBM und die Unterstützungsorganisationen versetzen IBM in die Lage, Services und Unterstützung bereitzustellen, die die Erwartungen der Maximo-Benutzer übertreffen dürften. Durch IBM Global Services wird die bestehende Beziehung zu den Services von MRO Software und dem Maximo-Kundenstamm ausgebaut. Durch Nutzung des umfassenden technologischen und betrieblichen Know-hows von IBM können die Maximo-Service- und Unterstützungsteams ein größeres Spektrum an Services zur Verfügung stellen und zugleich ein breiteres Spektrum von Anforderungen unterstützen, darunter die Integration mit Betriebs- und Unternehmensanwendungen, die Bereitstellung von Unternehmensportalen und die Automatisierung unternehmensweiter Geschäftsprozesse. Darüber hinaus wird durch IBM Global Services die Maximo-Bereitstellung durch Services zur Verbesserung der Geschäftsprozesse und durch bewährte branchenspezifische Verfahren ergänzt.

Zusammenfassung

Die Übernahme von MRO Software stellt die IBM Services, Produkte und Technologien in die vorderste Reihe des EAM, sowohl für operative Assets als auch für IT-Assets. Um diese Konvergenz zu erreichen, investiert IBM in Lösungen für weitere Assetkategorien und Servicekomponenten. Diese Integration dürfte die Bestrebungen der Kunden verbessern, Business-Systeme über viele Assettypen hinweg zu konsolidieren, ihre Werkstattassets mit IT-Einbindung in eine zentrale Asset-Management-Lösung zu integrieren und für alle Assetkategorien Geschäftsprozesse des Service-Managements zu implementieren.

Die Konvergenz von Maximo und Tivoli kombiniert die Vorzüge beider Technologien zu einer einzigartigen Plattform für Asset- und Service-Management und hilft damit, die bestehenden Investitionen der Kunden zu bewahren. Features dieser kombinierten Plattform:

- *Konsolidierte Infrastruktur für EAM, ITAM und Service-Management*
- *Plattform und Prozesse, die an Unternehmensassets ausgerichtet sind*
- *Erweiterte Unterstützung für Produktions-, Betriebs- und Transportassets für Schlüsselindustrien*
- *Integrierte Prozesse für das Konfigurations- und Änderungsmanagement in einer Prozess-Laufzeitinfrastuktur*
- *Umfassende, benutzerfreundliche Werkzeuge für die Anpassung der Benutzeranzeigen und -prozesse, mit integrierten Systemmanagementwerkzeugen für die automatisierte Ausführung von Prozessen und Aufgaben*



IBM hat es sich zur Aufgabe gemacht, den EAM-Bereich durch IBM Global Services und die Marken Tivoli und Maximo zu unterstützen. Die Kunden profitieren von dem erweiterten Maximo-Lösungsangebot und der verbesserten Integration von Plattformen und Produkten beider Unternehmen. IBM wird weiterhin offene Standards unterstützen und damit sicherstellen, dass die von den Kunden verwendeten Werkzeuge weiterhin sowohl mit IBM Lösungen als auch mit Produkten von Fremdherstellern funktionieren. IBM hat eine klare Vision von Konvergenz im Asset- und Service-Management und eine klare Strategie zur Erreichung dieser Vision.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner, oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli und mro.com

Tivoli-Software von IBM

Tivoli stellt ein umfassendes Paket von Angeboten und Funktionen zur Unterstützung des IBM Service-Managements zur Verfügung – ein skalierbares, modulares Verfahren, das Ihrem Unternehmen effizientere und effektivere Services bereitstellt. Tivoli deckt den Bedarf für Unternehmen jeder Größe und ermöglicht es Ihnen, durch Integration und Automatisierung von Prozessen, Arbeitsabläufen und Aufgaben hervorragende Services für die Unterstützung Ihrer Geschäftsziele bereitzustellen. Die sichere, auf offenen Standards basierende Service-Management-Plattform Tivoli wird ergänzt durch proaktive Lösungen für operatives Management mit durchgängiger Transparenz und Kontrolle. Sie wird außerdem gestützt durch den hervorragenden IBM Kundendienst, die IBM Unterstützungsfunktion und ein aktives Geschäftsumfeld von IBM Business Partnern. Des Weiteren können Tivoli-Kunden und Partner gegenseitig ihre bewährten Verfahren nutzen, indem sie an unabhängigen IBM Tivoli-Benutzergruppen auf der ganzen Welt teilnehmen. Besuchen Sie www.tivoli-ug.org

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Tivoli sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der IBM Corporation reproduziert oder in irgendeiner Form übertragen werden.

Die Produktdaten wurden mit Wirkung des Datums der Erstveröffentlichung auf Richtigkeit überprüft. Sie können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Die oben genannten Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN WERDEN „AS IS“, OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHR, BEREITGESTELLT. IBM LEHNT AUSDRÜCKLICH JEDE GEWÄHRLEISTUNG DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER EINHALTUNG GESETZLICHER BESTIMMUNGEN AB.

IBM Produkte unterliegen der Gewährleistung gemäß den Bedingungen des Vertrages (z. B. IBM Rahmenvereinbarung, Bekundung begrenzter Gewährleistung, Internationale Nutzungsbedingungen für Programmpakete usw.), unter denen sie zur Verfügung gestellt werden.

Jeder Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle über Inhalt und Auslegung aller relevanten Gesetze und Bestimmungen beraten zu lassen, die das Unternehmen des Kunden betreffen, sowie über alle Maßnahmen, die der Kunde ergreifen muss, um diese Gesetze einzuhalten.

Hergestellt in den USA
01-07

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.

TAKE BACK CONTROL WITH 

TIE10308-DEDE-00

